

Anhang detailliert

**zur Jahresrechnung 2023
nach § 53 des Gesetzes über den
Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)**

Rechnungslegungsgrundsätze

Verständlichkeit

Der Grundsatz der Verständlichkeit fordert, dass die Informationen der Rechnungslegung für fachinteressierte Lesende verständlich und nachvollziehbar sind.

Wesentlichkeit

Gemäss dem Grundsatz der Wesentlichkeit sind sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten (Exekutive, Legislative, Fremdkapitalgeber usw.) offen zu legen, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind. Informationen sind wesentlich, wenn ihr Vorhandensein, ihr Fehlen, ihre Korrektur, ihre fehlerhafte Darstellung die Entscheidung des Nutzers beeinflussen könnten.

Zuverlässigkeit

Für die Zuverlässigkeit müssen die veröffentlichten Informationen verlässlich sein. Sie dürfen keine wesentlichen Fehler, Verzerrungen oder Manipulationen enthalten. Aus dem Aspekt der Zuverlässigkeit können folgende Prinzipien abgeleitet werden:

- Glaubwürdige Darstellung und wirtschaftliche Betrachtungsweise
- Willkürfreiheit
- Vorsicht
- Vollständigkeit

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit ist gewährleistet, wenn die gewählten Grundsätze der Rechnungslegung und Budgetierung wie auch die Strukturen der Finanzberichterstattung über einen längeren Zeitraum beibehalten werden und damit vergleichbar sind. Die Struktur der Darstellung in der Gemeinderechnung wird nur bei dauerhaften und wesentlichen Aufgabenänderungen oder bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen geändert. Weiter dient der Grundsatz dazu, die Gemeinderechnungen untereinander zu vergleichen. Dies wird mit einheitlichen Kontenrahmen, übergeordneten Vorgaben und statistischen Erhebungen gefördert.

Fortführung

Bei der Rechnungslegung ist davon auszugehen, dass die Tätigkeiten der Gemeinde auf Dauer fortgeführt werden. Somit ist die Bilanzierung grundsätzlich zu Fortführungswerten und nicht zu Veräusserungswerten vorzunehmen.

Bruttodarstellung

Dem Grundsatz der Bruttodarstellung wird entsprochen, wenn Aktiven und Passiven, Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen werden. Ursächlich zusammengehörende Posten (wie Wertberichtigung auf Vermögenswerte oder Wertberichtigungen auf Forderungen) unterliegen der Bruttodarstellung nicht, da in der Rechnungslegung deren wirtschaftlicher Gehalt dargestellt wird.

Stetigkeit

Gemäss dem Grundsatz der Stetigkeit sollen die Grundsätze der Rechnungslegung soweit als möglich über einen längeren Zeitraum unverändert bleiben.

Periodengerechtigkeit

Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind alle Aufwände und Erträge sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen in derjenigen Periode zu erfassen, in welcher sie verursacht werden. Die Bilanz ist als Stichtagsrechnung zu führen. Das Rechnungsjahr entspricht gemäss § 45 Absatz 3 FHGG dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundsätze § 56 Finanzhaushaltsgesetz (FHGG; SRL 160)

¹ Vermögensteile werden aktiviert, wenn

- a. sie einem künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann

² Verpflichtungen werden passiviert, wenn

- a. ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b. ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
- c. die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Bewertungsgrundsätze § 57 Finanzhaushaltsgesetz (FHGG; SRL 160)

¹ Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

² Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Anlagespiegel Zusammenzug

Finanzvermögen		Einstandswert	Saldo vortrag 1.1.	Periodenzugang	Periodenabgang	Abschr. kum.	Perioden-Abschr.	kalk. Zins	Restwert 31.12.2023
1070	Aktien und Anteilsscheine	30'200	25'200	5'000	0	0	0	0	30'200
107	<i>Finanzanlagen</i>	<i>30'200</i>	<i>25'200</i>	<i>5'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>30'200</i>
1080	Grundstücke	1'201'437	776'357	0	0	0	0	15'527	776'357
1084	Gebäude	9'487'393	7'236'900	70'000	0	-1'050'973	0	144'738	7'306'900
108	<i>Sachanlagen Finanzvermögen</i>	<i>10'688'830</i>	<i>8'013'257</i>	<i>70'000</i>	<i>0</i>	<i>-1'050'973</i>	<i>0</i>	<i>160'265</i>	<i>8'083'257</i>
10	Finanzvermögen	10'719'030	8'038'457	75'000	0	-1'050'973	0	160'265	8'113'457
Verwaltungsvermögen		Einstandswert	Saldo vortrag 1.1.	Periodenzugang	Periodenabgang	Abschr. kum.	Perioden-Abschr.	kalk. Zins	Restwert 31.12.2023
1400	Grundstücke Verwaltungsvermögen	2'241'319	2'241'319	0	0	0	0	44'826	2'241'319
1401	Strassen / Verkehrswege	9'263'001	3'723'895	0	0	-5'539'106	201'857	74'478	3'522'038
1402	Wasserbau	3'501'024	2'173'932	0	0	-1'327'093	69'324	43'479	2'104'608
1403	Übrige Tiefbauten	4'773'470	2'007'781	0	0	-2'765'688	66'897	40'156	1'940'884
1404	Hochbauten	82'828'851	47'027'758	276'980	0	-35'604'112	1'933'832	940'555	45'290'906
1406	Mobilien	2'442'316	1'493'549	171'530	0	-777'237	338'816	24'851	1'326'263
1407	Anlagen im Bau	3'839'608	995'727	2'927'353	0	0	0	19'263	3'839'608
140	<i>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</i>	<i>108'889'588</i>	<i>59'663'961</i>	<i>3'375'863</i>	<i>0</i>	<i>-46'013'237</i>	<i>2'610'727</i>	<i>1'187'607</i>	<i>60'265'625</i>
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	297'469	253'234	44'235	0	0	0	5'065	297'469
142	<i>Immaterielle Anlagen</i>	<i>297'469</i>	<i>253'234</i>	<i>44'235</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>5'065</i>	<i>297'469</i>
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	27'000	27'000	0	0	0	0	0	27'000
144	<i>Darlehen</i>	<i>27'000</i>	<i>27'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>27'000</i>
1454	Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	1'000'000	1'000'000	0	0	0	0	20'000	1'000'000
145	<i>Beteiligungen</i>	<i>1'000'000</i>	<i>1'000'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>20'000</i>	<i>1'000'000</i>
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	2'533'449	1'396'077	0	0	-1'137'371	72'252	27'922	1'323'825
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	20'362	19'683	0	0	-679	679	394	19'004
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemein	1'649'292	605'709	51	0	-1'043'533	31'268	12'114	574'492
146	<i>Investitionsbeiträge</i>	<i>4'203'103</i>	<i>2'021'469</i>	<i>51</i>	<i>0</i>	<i>-2'181'583</i>	<i>104'199</i>	<i>40'429</i>	<i>1'917'321</i>
14	Verwaltungsvermögen	114'417'160	62'965'664	3'420'149	0	-48'194'820	2'714'926	1'253'101	63'507'415
2068	Überschuss Anschlussgebühren	-3'602'776	-3'325'858	0	0	0	0	-24'944	-3'602'776

Die Nutzungsdauern der Anlagekategorien sind im § 38 FHGV bzw. im Anhang 1 FHGV definiert. Die Gemeinde Malters weicht bei folgenden Positionen von diesen Nutzungsdauern ab:

- Feuerwehr Malters-Schachen: Die Nutzungsdauer der Feuerwehrfahrzeuge- und geräte sind nach den Vorgaben des Feuerwehrinspektorats.
- Investitionsbeitrag Bahnhof: Der Investitionsbeitrag Bahnhof wird über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren linear abgeschrieben.

Rückstellungsspiegel

	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr. / kurzfr.	Endbestand	
Kurzfristige Rückstellungen							
2050	Mehrleistungen Personal	-78'260	-71'730	0	78'260	0	-71'730
2051	Andere Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2052	Prozesse	-165'000	0	0	0	0	-165'000
2053	Nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2055	Übrige betriebliche Tätigkeiten	-255'000	-367'000	0	255'000	0	-367'000
2056	Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2057	Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2058	Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2059	Übrige Rückstellungen	-110'340	-133'815	0	110'340	0	-133'815
Total kurzfristige Rückstellungen		-608'600	-572'545	0	443'600	0	-737'545
Langfristige Rückstellungen							
2081	Langfristige Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2082	Prozesse	0	0	0	0	0	0
2083	nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2085	Übrige betriebliche Tätigkeiten	-17'944	0	0	0	0	-17'944
2086	Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2087	Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2088	Investitionsrechnung	-88'804	0	0	0	0	-88'804
2089	Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Total langfristige Rückstellungen		-106'748	0	0	0	0	-106'748
Total Rückstellungen		-715'348	-572'545	0	443'600	0	-844'293

Beteiligungsspiegel Gemeinde Malters

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen

Name, Sitz	Rechtsform	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Einflussnahme	Reporting zur Eignerstrategie
privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)							
Verband Luzerner Gemeinden	Verein			Interessenvertreter der Luzerner Gemeinden	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt. Die Haftung der Mitglieder ist auf die Höhe eines ordentlichen Jahresbeitrages beschränkt. Eine weitergehende Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.		
Raumdatenpool	Verein	188'612		Der Verein bezweckt die kostengünstige und effiziente Schaffung und Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern.	Vereinsvermögen		
Energiestadt	Verein	44'212		Förderung einer nachhaltigen Energie- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene.	Vereinsvermögen		
SKOS	Fachverband	930'623		nationale Sozialhilfe	ausschliesslich Verbandsvermögen		
öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)							
Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land	Gemeindeverband	2'372'844		Führung reg. KESB u. reg. Mandatszentrum	Zuerst Verbandsvermögen, danach Solidarhaftung	Teilnahme Delegiertenversammlung	
Betreuung und Pflege Malters AG	Aktiengesellschaft	3'984'477		ambulantes und stationäres Angebot für die Unterkunft, Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sowie eine angemessene Krankenpflege, Hilfe zu Hause und Mahlzeitendienst		Alleineigentümerin	

Beteiligungsspiegel Gemeinde Malters

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen

Name, Sitz	Rechtsform	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Buchwert	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichtsjahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Einflussnahme	Reporting zur Eignerstrategie
Klick - Fachstelle Sucht Region Luzern	Gemeindeverband	543'178		Fachstelle im Suchtbereich	Zuerst Verbandsvermögen, danach Solidarhaftung	Teilnahme Delegiertenversammlung, Einsitz Verbandsleitung	
LuzernPlus	Gemeindeverband	558'514		regionaler Entwicklungsträger	Zuerst Verbandsvermögen, danach Solidarhaftung	Teilnahme Delegiertenversammlung	
REAL	Gemeindeverband	244'313'741		Bewirtschaftung Abwasser und Abfall	Zuerst Verbandsvermögen, danach Solidarhaftung	Mitglied Vorstand, Teilnahme Delegiertenversammlung	
Schweizerischer Gemeindeverband	Gemeindeverband	691'479			ausschliesslich Verbandsvermögen		
Verkehrsverbund Luzern VVL	Zweckverband	24'202'000		VVL plant und finanziert den ÖV im Kanton Luzern.	Kostenteiler	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)	
Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)	Zweckverband	1'015'194		Institutionellen Sozialhilfe und Gesundheitsförderung	Zuerst Verbandsvermögen, danach Solidarhaftung	Teilnahme Delegiertenversammlung	
andere Positionen / Verträge mit Dritten (z.B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell (Musikschule) oder Wasserversorgungsgenossenschaft, Strassenunterhaltsgenossenschaft, usw.)							
Feuerwehr Malters-Schachen	Gemeindevertrag			Betrieb der Feuerwehr Malters-Schachen		Trägergemeinde	
Regionales Betreibungsamt Malters, Schwarzenberg, Werthenstein	Gemeindevertrag			Betrieb des regionalen Betreibungsamtes		Trägergemeinde	
Regionalkonferenz Kultur Region Luzern	Gemeindevertrag			regionale Kulturförderung		Teilnahme an Plenarkonferenz	
Musikschule Region Malters	Gemeindevertrag			Betrieb der Musikschule Region Malters		Trägergemeinde	
Sozialamt Malters Schwarzenberg	Gemeindevertrag			Führung des Sozialamtes		Trägergemeinde	
Regionales Steueramt Malters, Schwarzenberg, Werthenstein	Gemeindevertrag			Betrieb des regionalen Steueramtes		Trägergemeinde	
Regionale Tierkörpersammelstelle	Gemeindevertrag			Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle		Trägergemeinde	
Regionales Zivilstandsamt	Gemeindevertrag			Führung des Regionalen Zivilstandsamtes		nur informelle Möglichkeiten	
Regionale Zivilschutzorganisation "ZSO Emme"	Gemeindevertrag			Betrieb der Zivilschutzorganisation Emme		Teilnahme an Kommissionsstizungen	

Bemerkungen:

Eventualverpflichtungen / -forderungen

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungs- zeitpunkt der Verbindlich-keit	Lauf- zeit	Wahr- schein- lichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag CHF		
							31.12.2022	31.12.2023	
keine									
Total							-	-	

Finanzielle Zusicherung

Klasse / Bezeichnung	Empfänger	ER / IR	Sachgr.	KST/KTR	2023	2024	später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung		ER			0	0	0	0
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen		IR			0	0	1'775'000	1'775'000
Langfristige Mietverträge (inkl. operating Leasing)		ER			10'680	10'680	10'680	32'040
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen		ER			177'000	177'000	197'000	551'000
Total finanzielle Zusicherungen					187'680	187'680	1'982'680	2'358'040

Wesentlichkeit ab CHF 20'000

Lagebericht gem. § 53 Abs. 1 lit. f FHGG

enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde von Bedeutung sind.

keine

Eigenkapitalnachweis

		Anfangs- bestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Verbuchung Jahresergebnis / Umbuchungen EK	Endbestand
Eigenkapital						
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-6'504'429	-589'471			-7'093'900
291	Fonds im Eigenkapital	-460'391	3'042			-457'349
295	Aufwertungsreserve	410'225	454'120			864'345
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen					
298	Übriges Eigenkapital					
299	<u>Bilanzüberschuss / -fehlbetrag</u>					
2990	Jahresergebnis	-357'972		-1'521'838	357'972	-1'521'838
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-35'696'920	0		-357'972	-36'054'892
Total Eigenkapital		-42'609'487	-132'309	-1'521'838	0	-44'263'634

+ Soll-Saldo

- Haben-Saldo

Bewilligte Kreditüberschreitungen - Erfolgsrechnung

In Tausend (CHF)		B2023*	R2023	durch GR bewilligte		
				Abweichung	Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	Datum
Aufgabenbereiche		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	
10 Politik und Verwaltung	Aufwand	-3'333	-3'170			
	Ertrag	2'285	2'288			
	Saldo	-1'048	-882	166		
15 Sicherheit	Aufwand	-1'008	-957			
	Ertrag	885	837			
	Saldo	-123	-120	3		
20 Bildung	Aufwand	-22'909	-22'424			
	Ertrag	13'272	13'829			
	Saldo	-9'637	-8'595	1'042		
25 Jugend, Kultur, Freizeit, Sport	Aufwand	-1'410	-1'348			
	Ertrag	69	51			
	Saldo	-1'341	-1'297	44		
30 Gesundheit und Soziales	Aufwand	-13'194	-13'629			
	Ertrag	954	1'235			
	Saldo	-12'239	-12'394	-155	155	6.3.24
35 Verkehr und Infrastruktur	Aufwand	-4'538	-4'466			
	Ertrag	2'829	2'850			
	Saldo	-1'709	-1'616	93		
40 Bau und Planung	Aufwand	-532	-533			
	Ertrag	154	184			
	Saldo	-378	-349	29		
45 Umwelt und Energie	Aufwand	-761	-722			
	Ertrag	747	755			
	Saldo	-14	32	46		
50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	-5'632	-5'502			
	Ertrag	5'632	5'502			
	Saldo	0	0	0		
55 Finanzen und Steuern	Aufwand	-3'146	-3'077			
	Ertrag	29'734	29'820			
	Saldo	26'588	26'743	155		

(+ Ertrag / - Aufwand)

* bereinigtes Budget inkl. Nachtragskredit

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschieb für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- für durchlaufende Beiträge,
- für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Bewilligte Kreditüberschreitungen - Investitionsrechnung

In Tausend (CHF)		B2023*	R2023	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
Aufgabenbereiche		TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Datum
	Ausgaben	0	0	0		
10 Politik und Verwaltung	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	0	0	0		
	Ausgaben	-120	0	120		
15 Sicherheit	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	-120	0	120		
	Ausgaben	-171	-172	-1	1	6.3.24
20 Bildung	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	-171	-172	-1		
	Ausgaben	0	0	0		
25 Jugend, Kultur, Freizeit, Sport	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	0	0	0		
	Ausgaben	0	0	0		
30 Gesundheit und Soziales	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	0	0	0		
	Ausgaben	-2'790	-476	2'314		
35 Verkehr und Infrastruktur	Einnahmen	1'275	297	-978		
	Saldo	-1'515	-178	1'337		
	Ausgaben	-45	-44	1		
40 Bau und Planung	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	-45	-44	1		
	Ausgaben	0	0	0		
45 Umwelt und Energie	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	0	0	0		
	Ausgaben	-2'747	-2'728	19		
50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Einnahmen	0	143	143		
	Saldo	-2'747	-2'586	161		
	Ausgaben	0	0	0		
55 Finanzen und Steuern	Einnahmen	0	0	0		
	Saldo	0	0	0		

(+ Einnahmen / - Ausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- für durchlaufende Beiträge,
- für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Kontrolle über Sonderkredite

KST/KTR	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Sonderkredit	beansprucht bis 31.12.2022	Budget 2023*		Rechnung 2023		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.2023	verfügbar ab 01.01.2024
Schulliegenschaften										
50.2171.504	Schulanlage Muoshof Trakt 3 und Pavillons - Ersatzneubau	02.04.2023	20'850'000	797'601.85	2'213'000		2'212'631.50		3'010'233.35	17'839'766.65
	Total Kosten zu Lasten Sonderkredit			797'601.85					3'010'233.35	

* Bereinigtes Budget nach Budgetübertragungen